

Brauhistorische Mitteilungen

der

Gesellschaft für Geschichte

des Brauwesens e.V.

5. Jahrgang

Mai 2020

Nr. 1



**Bürgerliches
Brauhaus**
G. m. b. H.
Keetmanshoop.



**Helles und dunkles Lagerbier
nach deutscher Art in Fässern
und Flaschen.**

Bekömmlich, haltbar, beliebt
wegen seines Wohlgeschmacks.

Prompter Versand nach auswärts.

Eisfabrikation.



INHALT	Seite
Impressum	2
Vorwort	3
Vereinsinterne Nachrichten / Informationen des Vorstands	4
Schultze-Berndt-Bibliothek	4
Personalia	4
Braugeschichte digital	4
Anekdoten	5
Fragen und Antworten	5
Neue Literatur	7
Anhang I Jubiläen	9
Museen/Ausstellungen	10
Veranstaltungen	12
Kleine Nachrichten	13
Anhang II	15

Titelbild: Werbeanzeige für das Bürgerliche Brauhaus G.m.b.H. Keetmanshoop, Deutsch-Südwestafrika, aus dem Jahre 1914.

(aus: Deutsch-Südwestafrikanisches Adressbuch 1914. Swakopmund: A. Schulze [1914])

(siehe auch unter Fragen und Antworten Seite 5)

Impressum

Herausgeber:

Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e.V.

Seestr. 13, 13353 Berlin

E-mail: ggb@vlb-berlin.org

Tel. +49(0)30-45080235

Internet: www.ggb-berlin.de

Redaktion:

Dr. Klaus-P. Gilbertz, Gröbenzell

E-Mail: parane@freenet.de / Tel. +49(0)157-50762386

Michaela Knör, Berlin

E-Mail: knoer@vlb-berlin.org / Tel. +49(0)30-45080235

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sollten Sie die „Braugeschichtlichen Mitteilungen“ nicht beziehen wollen, können Sie diese bei der Redaktion abbestellen.

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Textbeiträge sind willkommen. Die Redaktion behält sich aber vor, Texte zu kürzen, redaktionell anzupassen oder von einer Veröffentlichung abzusehen.



Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens!

În diesem Jahr werden wir uns auf Einladung der Störtebeker-Braumanufaktur zur Mitgliederversammlung in Stralsund treffen. Wir gehen davon aus, daß die Veranstaltung, wie geplant, stattfinden kann. Wir müssen allerdings die gegenwärtige Entwicklung im Auge behalten und für alle Fälle einen alternativen Plan bereithalten. Beachten Sie zu diesem bitte auch die Informationen des Vorstands.

In diesem Jahr müssen wir laut Satzung einen neuen Vorstand wählen. Die dreijährige Amtszeit des gegenwärtigen Vorstands ist nun auch schon wieder vorbei. Soweit wir wissen, wird sich der Vorstand, bis auf eine Ausnahme, wieder zur Wahl stellen. Aber auch neue Gesichter sind im Vorstand willkommen. Wer also seine Arbeitskraft, seine Ideen, seine Vorstellungen in die Vereinsarbeit einbringen möchte, sei hiermit ermutigt, sich zu bewerben und zur Wahl zu stellen! In der nächsten Ausgabe der Brauhistorischen Mitteilungen werden wir den Kandidaten (sofern sie nicht bereits dem Vorstand angehören) wieder die Möglichkeit geben, sich vorzustellen.

In der letzten Ausgabe hatten wir eine Frage zur geographischen Lokalisation eines auf einem Ölgemälde abgebildeten Ortes gestellt. Den Ort vermuten wir in Süddeutschland. Bedauerlicherweise sind dazu bei uns keinerlei Hinweise zur Identifizierung dieses Ortes eingegangen. Vielleicht schauen sich unsere süddeutschen Mitglieder das Gemälde noch einmal genauer an, wir haben es in diese Ausgabe noch einmal aufgenommen (siehe unter "Fragen und Antworten").

Die unter den Rubriken "Museen und Ausstellungen" und „Veranstaltungen“ genannten Termine sind, wie immer, ohne Gewähr. Aber in den jetzigen Zeiten der Corona-Krise müssen wir damit rechnen, dass ein großer Teil der dort

genannten Veranstaltungen nicht stattfinden kann. Auch Museen sind zur Zeit noch geschlossen. Eine vorsichtige Lockerung der Maßnahmen ist in Planung. Wir bitten daher unsere Leser, dies zu berücksichtigen und sich bei einer geplanten Teilnahme oder einem geplanten Besuch vorab zu erkundigen.

Bei der Mitarbeit an diesem unseren Informationsblatt halten sich unsere Mitglieder, dezent gesagt, mit großem Erfolg sehr zurück. Auch für diese Ausgabe hat die Redaktion kaum Beiträge von außen erhalten, auch Informationen über neue Literatur, Ausstellungen, Museen und andere brauhistorisch relevante Vorgänge oder Tatsachen sind bei uns nur spärlich eingegangen. Wenn diese Zeitschrift weiterhin erscheinen soll, muss sich das ändern!

Die Redaktion erfüllt ihre Aufgabe für die Gesellschaft ehrenamtlich. Das tut sie gerne, erwartet von den Mitgliedern aber etwas mehr Engagement. Oder gibt es unter uns tatsächlich nur so wenige Personen, die aktuelle oder historische Informationen beitragen können? In unserer Gesellschaft ist ein enormes Wissen über die Braugeschichte vorhanden, ein Fundus, den wir nutzen sollten!

Deshalb hier noch einmal der Aufruf an alle : Helft uns, diese Zeitschrift mit Leben zu füllen und zu erhalten!

Die Redaktion
Michaela Knör
Dr. Klaus-P. Gilbertz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.07.2020.

**Mitarbeiter/innen für die
Brauhistorischen
Mitteilungen gesucht!**



Vereinsinterne Nachrichten / Informationen des Vorstands

Die aktuelle Situation um Covid 19 hat zu erheblichen Einschränkungen in sämtlichen Lebensbereichen geführt. Auch Gastronomie und Veranstaltungswesen sind davon in erheblichem Maße betroffen.

Da sich derzeit eine schrittweise Lockerung der Restriktionen hinsichtlich Kontaktbeschränkungen vollzieht, ist davon auszugehen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung in Stralsund am 18.09.2020 wie geplant wird stattfinden können.

Dennoch wird der Vorstand die aktuellen Entwicklungen aufmerksam beobachten und im Falle einer Verschlechterung der gegenwärtigen Lage alle Mitglieder rechtzeitig über Veränderungen in der Planung informieren.

Der Termin der offiziellen Einladung mitsamt detailliertem Programmablauf wird sich noch bis ca. Juni verzögern, um insbesondere bei der Ausgestaltung des Rahmenprogramms unnötige Kostenrisiken für die GGB zu vermeiden.

Der Programmablauf zur Mitgliederversammlung wurde bereits mit unserem Veranstaltungspartner, der Störtebeker Braumanufaktur, abgestimmt.

Es erwartet uns ein vielseitiges und spannendes Rahmenprogramm.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für Ihr Verständnis für dieses Vorgehen und freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen in Stralsund.



Schultze-Berndt-Bibliothek

Die Digitalisierung des sogenannten Brauregisters, die durch eine großzügige Spende der Bitburger Braugruppe ermöglicht wird, schreitet zügig voran.

Mittlerweile sind mehr als 2/3 der Registerblätter gescannt worden.



Personalia

Neue Mitglieder:

Rainer-Heribert Proschko, Lüneburg

Simon Stapfer, Gilching

Florian Mischke, Potsdam

Stefan Meyering, Wiesbaden

Jochen Holzschuh, Bonaduz CH

Thomas Rutka, Lauda

Birgit Starke, Dresden

Hans Georg Rimmele, Bad Saulgau

Andreas Merk, Blaustein

Peter Stix, Nürnberg



Braugeschichte digital

Digitalisate betreffend das Brau- wesen der Stadt Brieg aus dem Staatsarchiv von Oppeln (Schlesien, Polen)

Andreas Urbanek, Nürnberg

Im Staatsarchiv in Oppeln befindet sich Archivmaterial aus der gesamten Wojewodschaft (Regierungsbezirk) Oppeln, zu der z. B. auch folgende Städte gehören: Brieg (Brzeg), Grottkau (Grodzow), Namslau (Namyslow), Neisse (Nysa), Oppeln (Opole) u. a.

Die Bestände werden seit fast 20 Jahren digitalisiert und ein Teil davon ist bereits im Internet verfügbar. Es sind die „Acta der Stadt Brieg in Schlesien“, mit insgesamt fast 40 Positionen, die die Bierbrauerei dieser Stadt betreffen.

Das Online-Angebot des Staatsarchivs Oppeln ist eine wichtige Quelle für alle, die sich mit der Geschichte der Region und im Speziellen für die Bier- und Braugeschichte interessieren.

Telefon: +48 77 4544075
Telefax: +48 77 4542112
sekretariat@opole.ap.gov.pl

Weitere Infos:

Das Staatsarchiv in Oppeln – Opole (PL)

Archiwum Państwowe w Opolu
ul. Zamkowa 2
45-016 Opole
Polen



Anekdoten aus dem Brauwesen vergangener Zeiten

Die Zusammensetzung des Personals der Brauerei Peter in Achern im Jahre 1909, das Bier hatte gewiß himmlische Qualitäten!

„Ein einzigartiges Geschäft ist die Brauerei Peter in Achern (Baden). Ihr Besitzer heißt Petrus, ihr Geschäftsführer Papst, ihr Braumeister Bischof, der Buchhalter Prälat und ein Lehrjunge Pastor. Ein gewiß seltsames Zusammentreffen!“ Aus : Die Abendschule. Ein deutsches Familienblatt 55 (1909) 21, Seite 670.

Tatsächlich existierte Brauerei noch unter verschiedenen Firmen bis ca. 1978.



Fragen und Antworten

Frage zu Brauereien in Deutsch-Südwestafrika:

Ein Abriss über das Brauwesen in Deutsch-Südwestafrika befindet in Arbeit. Dazu werden weitere Informationen, Daten, Unterlagen usw. zu den zwischen 1900 und 1930 gegründeten Brauereien gesucht. Wer kann dazu etwas beitragen?

Frage zu einem Werkzeug

Von einer Mitgliedsbrauerei erreichte uns die Frage nach der Funktion eines Werkzeugs. Leider konnten wir bisher keine Antwort darauf finden. Und bitten Sie daher um Mithilfe. Wer von Ihnen kann etwas zu diesem Gerät sagen:



Frage zu einem Gefäß

Eine weitere Anfrage erhielten wir zu einem Gefäß aus dem 19. Jahrhundert, auch hier bitten wir Sie um Ihre Mithilfe



Frage zu dem abgebildeten Ort:



Das Ölgemälde zeigt eine Ortschaft, vermutlich in Süddeutschland, mit Kirche, Wirtshaus und Brauerei.
Wer weiß, welche Ortschaft hier dargestellt ist. Und welche Brauerei?



Neue Literatur

van der Hoog, Tycho: **Breweries, Politics and Identity: The History Behind Namibian Beer.**

Basel: Basler Afrika Bibliografien 2019.

118 Seiten, ISBN 978-3-906927-12-1

Foda, Omar David: **Egypt's Beer. Stella, Identity, and the Modern State.**

Austin: University of Texas 2019.

219 Seiten, ISBN 978-1-47731955-0

van den Steen, Jef: **Belgische Trappisten- & Abteibiere.**

Fotos: Andrew Verschetze.

Eupen: Grenzecho-Verlag 2019.

448 Seiten, ISBN 978-3-86712-148-4

Pritzl, Karl-Heinz & Jacob Pritzl:

210 Jahre Kauzen Bräu. Die Geschichte einer erfolgreichen fränkischen Regionalbrauerei.

Baunach: Spurbuchverlag 2019.

48 Seiten, ISBN 978-3-88778-575-8

Brachmann, Alexander: **Die Hansena-Brauerei Geislautern und die Reformation des Brauverfahrens [Saar Brauereien ; Heft 1].**

Basel: Selbstverlag Alexander Brachmann 2020.

23 Seiten, ISSN 2673-3285

Geschichte der Brauerei von ihrer Gründung durch Leopold Nathan 1905 bis zu ihrer Stilllegung 1951 einschließlich einer detaillierten Beschreibung der technischen Einrichtungen. Die nach dem Dänen Emil Christian Hansen benannte Hansena-Brauerei war die erste gewerbliche Brauerei, in der in

größeren Maßstab nach dem Nathan'schen Brauverfahren Bier hergestellt wurde. Eine Kurzbiographie von Leopold Nathan ergänzt die Brauereigeschichte.

Glas, Reinhold: **Biertradition in Forchheim. Zur Geschichte der Schankstätten, Brauhäuser und Felsenkeller.** 2. Aufl.

Nürnberg: Gesellschaft für Familienforschung in Franken e. V. 2020.

Nachdem die 1. Auflage (1200 Exemplare) schnell vergriffen war, ist nun eine 2. Aufl. mit 500 Exemplare verfügbar.

Caruso, Giuseppe: **La Botanica della birra. Caratteristiche e proprietà di oltre 500 specie vegetali usate nel brassaggio** [Slowbook].

Slow Food 2019.

624 Seiten, ISBN 978-888499573-5

Bellamy, Matthew J.: **The making of Labatt 'Blue' : The quest for a national lager brand, 1959-1971.**

In : Business History 62 (2020) 2. – Seiten 123-150.

Neumann, Dieter: **Einige Hinweise auf Bier in Villachs Stadtgeschichte.**

In : Neues aus Alt-Villach 56 (2019). – Seiten 93-114.

Anhang I

Jubiläen 2020

Reihenfolge nach Alter

Hirt / Österreich

Hirter Brauerei : 750 Jahre

Oudenaarde, Belgien

Brouwerij Roman : 575 Jahre

Freistadt / Oberösterreich

Braucommune Freistadt : 250 Jahre

München

Hacker-Pschorr : 200 Jahre

Heute eine Marke der Paulaner-Brauerei. Die Betriebsstätten von Hacker und Pschorr an der Bayerstr. sind längst abgerissen und haben einem neuen Bürokomplex Platz gemacht.

Steinfurt - Burgsteinfurt

Brauerei Rolinck: 200 Jahre

Langenberg

Privat-Brauerei Hohenfelde GmbH : 175 Jahre

Péruwelz, Belgien

Meura SA, Brauereianlagenbau : 175 Jahre

Sigmaringen

Brauerei Zoller-Hof : 175 Jahre

Sint-Ulriks-Kapelle, Belgien

Brasserie Girardin : 175 Jahre

Amsterdam, Niederlande

Amstel-Brouwerij : 150 Jahre

Frankfurt

Brauerei Binding : 150 Jahre

Ummendorf

Bräuhaus Ummendorf : 150 Jahre

Remmingsheim

Kronenbrauerei : 150 Jahre

Gräfelfing

Doemens e.V. : 125 Jahre

Bogotá, Kolumbien

Brauerei Bavaria : 125 Jahre

Tourpes, Belgien

Brasserie Dupont : 100 Jahre im Familienbesitz

Gaggenau

Christophbräu : 25 Jahre

Museen und Ausstellungen

Chicago

“*Brewing Up Chicago : How Beer Transformed a City*”. A Chicago Brewseum Exhibition at the Field Museum.

Ort: The Field Museum, 1400 S Lake Shore Dr, Chicago, IL 60605, USA

Dauer: 02.11.2019 bis 05.07.2020

Infos: <

<http://www.chicagobrewseum.org/brewing-up-chicago>>

Zum Begleittext siehe vorige Ausgabe dieser Zeitschrift.

Eggenstein-Leopoldshafen

Sonderausstellung „*Wasser, Most, Schnaps, Bier und Wein - 300 Trink-, Schenk- und Lagergefäße aus sechs Jahrhunderten*“.

Orte: Heimatmuseum, Leopoldstraße 12, 76344

Eggenstein-Leopoldshafen

Dauer: 19.01. bis 27.09.2020

Öffnungszeiten: Sonntags, 11 bis 16 Uhr

Führungen nach Vereinbarung
Infos: Tel. 07243 63131 oder 0721 97886-61

<<https://www.egg-leo.de/de/termine/termine/Sonderausstellung-Museum-2020-Trinkkultur.php>>

Führungen nach Vereinbarung

Sehnde

Sonderausstellung „Broyhan – Biergeschichte im Raum Hannover“.

Ort: Sehnder Regionalmuseum im Gutshof Rethmar.

Dauer: 01.03 bis 28.06.2020

Öffnungszeiten: sonn- und feiertags von 14:30 bis 17:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 05138-9851).

Eintritt ist frei.

Minden

Sonderausstellung "Mindener Bier".

Ort: Mindener Museum, Ritterstr. 23-33, 32423 Minden

Dauer: 11.04. bis 18.10.2020

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr

Infos: Tel. 0571-9724020

<https://www.minden.de/stadt_minden/de/Bildung,%20Kultur,%20Sport/Kultur/Museen/Mindener%20Museum/>

Düren

Das Stadtmuseum Düren plant für die 2. Jahreshälfte 2020 eine Ausstellung zur Geschichte der Dürener Brauereien und Gaststätten. Hierzu werden noch Objekte, Dokumente und Fotos gesucht. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann sich unter 02421-1215925 oder per E-Mail an <info@stadtmuseumdueren.de> melden.

Veranstaltungen

Viele Städten und Gemeinden haben mittlerweile in ihrem touristischen Angebot regelmäßige Führungen zur Bier- und Brauereigeschichte. Eine Auflistung aller dieser Angebote sprengt den hier vorgegebenen Rahmen, so dass wir eine Auswahl treffen müssen. Wir werden uns deshalb in Zukunft

auf Einzelereignisse und ausgewählte touristische Angebote beschränken.

Stolberg

Stadtführung zur Geschichte des Brauereigewerbes.

Termin: 24.04.2020, 17 Uhr

Treffpunkt: Galminus-Brunnen auf dem Willy-Brandt-Platz.

Anmeldung ist erforderlich.

Rietberg

„Leidenschaft für Gerstensaft“, Stadtführung mit Verkostung.

Termine: 08.05., 27.06., 10.07., 15.08., 19.09., 30.10., 28.11., 05.12.2020.

Kosten: 35 Euro pro Person

Infos: Touristkinformation, Rathausstraße 38, Rietberg, Tel. 05244-986100.

Michelstadt

Stadtführung „Michelstädter Unterwelten“ zu den Kellern der Stadt. Auch alte Bier- und Eiskeller werden besucht.

Termine: 06.06.2020 um 11:30 Uhr;

28.08., 25.09., 30.10., 20.11. und 11.12..2020, jeweils um 18 Uhr.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 6 Euro / Person

Anmeldung online:

<<https://www.michelstadt.de/tourismus-kultur/kulturamt-mit-gaesteinformation/stadtfuehrungen-buchen/unterwelten/>>

Infos: Gästeinformation Michelstadt,

Marktplatz 1, 64720 Michelstadt

Telefon: 06061-74-610

Ingolstadt

Stadtführung „Auf den Spuren des reinen Bieres“.

Termin: 06.09.2020, 13:30 Uhr.

Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz.

Kosten: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Teilnahme ab 16 Jahren.

Voranmeldung unter Tel. 0841-3053030

Infos: Tourist-Information am Rathausplatz, Moritzstr. 19, 85049 Ingolstadt

<www.ingolstadt-tourismus.de>

[Anmerkung: Unter dem Titel „Schanzer Biertour“ bietet Ingolstadt Tourismus einen unterhaltsamen Spaziergang zum Thema Bier an (mit Verkostung).

18 Termine in 2020: www.ingolstadt-tourismus.de]



Kleine Nachrichten

Schweinfurt

Das Projekt Kellerkataster wird 2020 weitergeführt. Die Erforschung der Schweinfurter Keller begann 2017. Nach einer Unterbrechung 2018 wurden die Arbeiten 2019 fortgesetzt. Interessante Ergebnisse des letzten Jahres brachte die Erforschung des weitverzweigten Keller-systems der früheren Brauerei Krackhardt, einschließlich des als „Weißer Turm“ bekannten oberirdischen Eiskellers (Schweinfurter Tagblatt, 21.01.2020).

Neufahrn in Niederbayern

Die Gemeinde Neufahrn hat eine Informationstafel aufgestellt, um auf die historische Bedeutung des Sommerkellers an der Reutstraße hinzuweisen. Der Keller gehörte zur ehemaligen, 1994 abgerissenen Schlossbrauerei und wird heute für Veranstaltungen genutzt (Landshuter Zeitung, 22.01.2020).

Börde-Hakel

Der imposante Komplex der Malzfabrik Etgersleben, die kurz nach der Wende ihren Betrieb einstellte, soll abgerissen werden. Die verfallenden Gebäude befinden sich mitten in der Ortschaft und ein Eigentümer ist nicht aufzutreiben. Da die Gemeinde die enormen Kosten für einen Abriß nicht alleine bewältigen könne, sollen Gelder aus einem Förderprogramm des Umweltministeriums beantragt werden (Volksstimme / Staßfurt, 06.03.2017, 22.11.2018, 01.05.2019, 05.02.2020)

Landshut

Das seit 2015 leerstehende Firmerbräuanwesen soll saniert und wieder als Gasthaus genutzt werden (Landshuter Zeitung, 12.02.2020).

Eckernförde

Das historische Gebäude der stillgelegten Baltischen Brauerei (Rendsburger Str. 7-9), das seit

langem als Wohngebäude genutzt wird, soll abgerissen werden und einem Neubau weichen. Auf dem Gelände der Brauerei wurde in den 1970er Jahren das erste Hochhaus in Eckernförde gebaut (Kieler Nachrichten / Eckernförder Nachrichten, 19.02.2020).

Großenhain

Die Gebäude der alten Bergbrauerei in Zscheschen sind endgültig abgerissen. Hier erinnert nun nichts mehr an die 1864 gegründete und 1990 stillgelegte ehemalige Großbrauerei (Sächsische Zeitung / Großenhain, 21.02.2020).

Rochlitz

Die Umbauarbeiten (Rückbau und Entkernung) am Gebäude der ehemaligen Brauerei Rochlitz haben begonnen, Hier sollen bis Mitte 2021 insgesamt 14 Wohnungen entstehen (Freie Presse / Mittweidaer Zeitung, 25.02.2020).

Goch

Das der Stadt Goch gehörende, unter Denkmalschutz stehende Haus zu den Fünf Ringen soll nun restauriert und einer neuen Nutzung zugänglich gemacht werden. Das um 1550 errichtete Patrizierhaus diente ab 1850 bis zum 2. Weltkrieg als Brauerei (Gebr. Otten, ab 1883 Theodor Janssen) (Rheinische Post / Ausg. Kleve, 05.03.2020).

Münnerstadt

Die nachweislich seit dem 14. Jahrhundert bestehende Klosterbrauerei der Augustiner wurde 2011 stillgelegt und 2017 abgerissen. An die Geschichte dieser Brauerei erinnert nun eine Gedenktafel, die an einem auf dem ehemaligen Brauereigelände errichteten Anbau von Haus St. Michael angebracht wurde. Auch ein kleines Museum ist angedacht (Main-Post, 06.03.2020).

Werneck

Die Wernecker Brauerei wird zum 30. September 2020 geschlossen werden. Inhaber Hans Jörg Lang gibt als Gründe für die Stilllegung die aktuelle Corona-Krise an. Die Belieferung von Veranstaltungen und der Absatz über die Gastronomie seien komplett weggebrochen. Damit findet eine über 400jährige Brautradition ein Ende (Main-Post, 25.03.2020).

Bräunlingen

Die Zukunft der 1957 stillgelegten Grafenbrauerei ist ungewiß. Das Anwesen wird zur Zeit als Gaststätte „Bregtärer“ genutzt. Der Besitzer, die Arche Wohnbau GmbH, will hier Wohnungen

bauen. Das Denkmalamt hat sich eingeschaltet (Südkurier, Ausg. Donaueschingen, 25.03.2020).

Anhang II

Digitalisate zur Geschichte des Brauwesens der Stadt Brieg (Schlesien, Polen)

Hauptseite mit der Übersicht der vorhandenen Akten:

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/str/2/15#tabJednostki>

Einzelne Dokumente:

Neu-gefertigtes Grund-Buch (General Bier Tabelle)

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/806#tabSkany>

Acta die Brau Gerechtigkeit der Stadt Brieg betreffende wobey das Brau Reglement von 1685

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/807#tabSkany>

Acta die Revision der Brau Tabellen nebst denen Originalibus

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/808#tabSkany>

Das für die Stadt Brieg entworfene Brau-Reglement 1747

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/809#tabSkany>

Tabelle derer bei der Königlichen Preussischen Stadt Brieg auf den 11-ten Haupt und dessen 2-ten particular Umgang zu Verbrauchenden Bier ausgefertigt

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/810#tabSkany>

Copia vidimata des von der hochpreussischen Königlichen Bresslauer Kriegs und Domainen Cammer untern 28.II.1756 approbirten Bier und Brau Reglements vor die Stadt Brieg

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/811#tabSkany>

Resolutiones und Quittungen zur Brieg'schen Brauamtsrechnung

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/813#tabJednostka>

Neues Grundbuch über den Siebzehnten Haupt und dessen Drey Particulair-Umgänge bei Anfertigung der neuen Brau-Tabelle des zweiten, des dritten Particulair-Umganges

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/812#tabSkany>

Bezahlte und Quitirte: 1. Schlaftrun des Geld 2. Kegell Geld 3. Stadt Hoff Brau Hauss Zinsse

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/814#tabSkany>

Acta betreffend die Bier-Revision indem Zwangs verpflichteten Dorfschaften der Stadt Brieg angelegt durch den Rendant Bergen

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/815#tabSkany>

Neue Doppel Bier Tabella gefertigt von 21-ten et 22-ten November 1754

<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/816#tabJednostka>

Brau Tabelle für die Hausbiere derer Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen

Stadt Brieg zu dem 2-ten Particular des vierzehnten des Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/817#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere derer Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen Stadt Brieg zu dem 3-ten Particular des 14 Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/818#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere derer Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen Stadt Brieg zu dem 1-ten Particular des 15 Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/819#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere derer Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen Stadt Brieg zu dem 3-ten Particular des 14 Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/820#tabJednostka>>

Extrakt aus dem Brau-Reglement für die Braunigenn

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/821#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere derer Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen Stadt Brieg zu dem 1-ten Particular des 15 Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/822#tabJednostka>>

Ausschrot Register für die 24 Kretschmer die zu der Stadt Brieg gehören

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/823#tabJednostka>>

Servis Quittung über bezahlten Bier Servis und Laternen Beytrags Gelder ... von dem Stadt Brau-Amte

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/824#tabJednostka>>

Acta der Communitäts-Lade betreffend das Brau-Wesen und dabey begangenen Contraventiones

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/825#tabJednostka>>

(Hausbier angesat) Biergeld Bier Buch

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/826#tabJednostka>>

Duplicat Brau Tabelle für die Hausbiere der Brauberechtigten Bürgerhäuser der Königlichen Stadt Brieg zu dem 1-ten Particular des 16 Haupt-Umganges

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/827#tabJednostka>>

Haupt-Buch für die Brauerei derer dazu berechtigten Bürger-Häuser in der Königlichen Stadt Brieg über den Sechszehnten Haupt und dessen drey Particulair Umgänge

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/828#tabJednostka>>

Ausschrot Register (für die zur Stadt Brieg gehörigen Kretschmer) (Der Königlichen Stadt Brieg Krug-Tabelle)

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/829#tabJednostka>>

Etat für die Brau Amts Kasse der Königlichen Immediat Stadt Brieg 1810 - 1813

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/830#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere der Brauberechtigten Bürger Häuser der Königlichen Stadt Brieg des 16-ten Particular und dessen dritten Particulair-Umgänge

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/831#tabJednostka>>

Beläge über die Brau Amts Cassen Rechnung der Königlichen Stadt Brieg vom 1 Juny 1811 – 31 May 1812

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/832#tabJednostka>>

Beläge über die Brau Amts Cassen Rechnung der Königlichen Stadt Brieg vom 1 Juny 1814 bis ultimo Dezember 1814

<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/833#tabJednostka>>

Brau Tabelle für die Hausbiere der
Brauberechtigten Bürger Häuser der Königlichen
Stadt Brieg des 17-ten Haupt und dessen ersten
Particulair Umgange für das Stadt Brau Amt
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/834#tabJednostka>>

Brau Buch des (brauenden Bieres)
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/835#tabJednostka>>

Acta betreffend der Bürger Schützen-Corps wegen
erhebung der 4 Königs und Bächerbiere welche alle
Jahre aus dem Stadt-Brau-Amte ausgesetzt werden
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/836#tabJednostka>>

Acta betreffend die Anstellung eines
interimistischen Braumeisters beim Städtischen
Brau-Hause
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/837#tabJednostka>>

Acta betreffend die jährliche Servis-Anlage wie viel
die Mälzer und sonstige Bürger Biere gebrauen
haben und wie viel die Brauhaus Besitzer Biere in
ihrem Brauhause gebrauen haben
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/838#tabJednostka>>

Acta betreffend die Anzeige an einen
Wohlloblichen Magistrat von Ein Particulair
Umgang zu Ende gegangen in der Brau Tabelle
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/839#tabJednostka>>

Acta betreffend der Häuser welche sich
Brauberechtigt machen wollen bey dem
Briegischen Brau Amte
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/840#tabJednostka>>

Concept der Brau Amts Cassen-Rechnung für das
Jahr 1821
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/841#tabJednostka>>

Concept der Brau Amts Cassen-Rechnung für das
Jahr 1822
<<https://szukajwarchiwach.pl/45/1242/0/2.7/842#tabJednostka>>